



WALBERBERGER

SYSTEM-SYMPOSION

Gesellschaft und Wirtschaft

Sehr geehrte Damen und Herren!

Sicherung der Existenz ist eine ständige Aufgabe jedes einzelnen und menschlicher Gesellschaften, bei der kleinsten, der Familie, angefangen bis zur größten, dem Staat. Die Aufgabe der Sozialversicherung hat sich inzwischen gewandelt: vom ausschließlichen Schutz gegen Not zur Miterhaltung des erarbeiteten Lebensstandards. Sie teilt sich diese Aufgabe mit anderen öffentlichen Institutionen, wie auch mit der Privatversicherung.

Ist die gegenwärtige Krise eine - unüberwindbare - Finanzkrise oder eine Strukturkrise? Was bedeutet Individualität im Rahmen der Solidarität?

Wir laden Sie hiermit herzlich ein, gemeinsam mit Referenten und Teilnehmern aus Wissenschaft, Politik und Wirtschaft unsere Gesprächsrunde mitzugestalten, die wir in Zusammenarbeit mit dem Walberberger Institut durchführen. Wir wollen normative Überlegungen, praktische Erfahrungen und ordnungspolitische Anregungen zusammentragen.

Unser Gesamtthema ist diesmal:

**Sozialversicherung
als Existenzsicherung heute.**

Die Tagung findet statt vom 2. - 4. Juni 1977
im Walberberger Institut.

Prof. Bodo B. Gemper

Prof. Edgar Nawroth OP

PROGRAMM

Donnerstag, 2. 6.

- 10.00 Prof. Dr. hc Emil Frey,
Generaldirektor, Mannheim
Die Bedeutung der Privatversicherung für die soziale Sicherheit
- 14.00 1) Hans Töns, Bundesverband der
Ortskrankenkassen, Bonn
- 15.45 2) Dr. Franz Spiegelhalter,
Finanzdirektor des Caritas-
Verbandes, Freiburg
- 17.00 3) Dr. Hans-Wolf Muschallik,
Vorsitzender der kassenärztl.
Bundesvereinigung, Köln
**Soziale Krankenversicherung in
einer Strukturkrise?**

Freitag, 3. 6.

- 9.30 Prof. Dr. Kurt Jantz,
Ministerialdirektor a.D., Bonn
**Akute und dauernde Probleme der
sozialen Rentenversicherung**
- 14.00 Karl Jung, Ministerialrat im BM für
Arbeit und Soziales, Bonn
**Rehabilitation als Gesamtaufgabe
sozialer Sicherung u. Entschädigung**

Samstag, 4. 6.

- 9.00 Dipl.-Volksw. Thomas Ruf,
Esslingen/Neckar,
Ausschuß für Arbeit und
Sozialpolitik der CDU/CSU
Die Zukunft der Sozialversicherung

TAGESABLAUF

Donnerstag, 2. 6.

- 9.00 Uhr Kaffee
10.00 Uhr 1. Referat
11.00 Uhr Diskussion
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr 2. Referat
14.30 Uhr Diskussion
15.00 Uhr Kaffee
15.45 Uhr 3. Referat
16.30 Uhr Diskussion
17.00 Uhr 4. Referat
17.45 Uhr Diskussion
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Diskussion
21.00 Uhr Geselliges
Beisammensein

Freitag, 3. 6.

- 8.30 Uhr Kaffee
9.30 Uhr 1. Referat
10.45 Uhr Diskussion
12.30 Uhr Mittagessen
14.00 Uhr 2. Referat
15.00 Uhr Kaffee
15.45 Uhr Diskussion
18.30 Uhr Abendessen
20.00 Uhr Diskussion
21.00 Uhr Geselliges
Beisammensein

Samstag, 4. 6.

- 8.30 Uhr Kaffee
9.30 Uhr Referat
10.30 Uhr Diskussion
12.30 Uhr Mittagessen und
Abschluß der Tagung

TECHNISCHES

Walberberg liegt in der Mitte zwischen Bonn und Köln, 4 km von Brühl entfernt. Sie erreichen die Albertus-Magnus-Akademie

1. mit der Bahn

von Köln: Von der U-Bahnstation im Hbf mit Linie 11 oder 12 bis Barbarossaplatz. Von dort mit der Vorgebirgsbahn (verkehrt halbstündlich) bis Schwadorf (nicht Walberberg). Von dort 15 Min. Fußweg.

von Bonn: Vom Rheinuferbahnhof (Nähe Hbf) mit der Vorgebirgsbahn (nicht Rheinuferbahn) in Richtung Brühl bis Schwadorf (nicht Walberberg). Von dort 15 Minuten Fußweg.

2. mit dem Auto

von Norden: Frankfurter Autobahn bis Abzweig Aachen-Bonn. Köln-Bonner Autobahn bis Abfahrt Wesseling-Godorf. In Richtung Brühl bis zur Autobahnunterführung Köln-Euskirchen. Auf der Autobahn in Richtung Euskirchen bis zur nächsten Abfahrt Schwadorf. Nach rechts in Walberberg einbiegen.

von Westen: Kölner Ring bis Autobahnkreuz Köln-West, geradeaus weiter in Richtung Koblenz bis Kreuzung Brühl-Euskirchen. Nach links bis Abfahrt Brühl-Badorf. Nach rechts in Walberberg einbiegen.

von Süden: Bonn-Kölner Autobahn bis Abfahrt Wesseling-Süd, Roisdorf, Brühl. Nach links bis zur ersten Kreuzung, von dort nach rechts an der Akademie Eichholz vorbei in Richtung Sechtem (nicht Brühl). Von da ab beschildert; durchfahren bis Schwadorfer Kreuzung, dann nach links zur Akademie;

oder: Autobahn Mainz-Koblenz-Köln bis Abfahrt Weilerswist. Nach rechts die B 51 in Richtung Brühl bis Abzweig Phantasia-Land, nach rechts (2 km) bis zur Akademie.

Eingang: Walberberger Bildungsstätte, Portal 5

Der **Tagungsbeitrag** beträgt für die gesamte Veranstaltung DM 250,—; für Studenten gegen Vorlage eines gültigen Studentenausweises DM 70,— (Tagesbeitrag ohne Übernachtung DM 85,—; am Samstag DM 50,—; ohne Übernachtung bei Besuch der gesamten Veranstaltung DM 50,— weniger).

Wir bitten, den Beitrag bis zum 26. Mai unter dem Stichwort „IRSW-Symposion“ auf das Postscheckkonto 735-501 beim Postscheckamt Köln des Unabhängigen Instituts für Rechts-, Sozial- und Wirtschaftswissenschaften, IRSW Bonn, zu überweisen. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Die Veranstalter behalten sich die Publikation der Vorträge und der ausgewerteten Aussprachen vor.

Ablaufkoordinator: cand. rer. pol. Bernhard Seibel.